



Ferienpass Region Burgdorf – Tätigkeitsbericht 2024

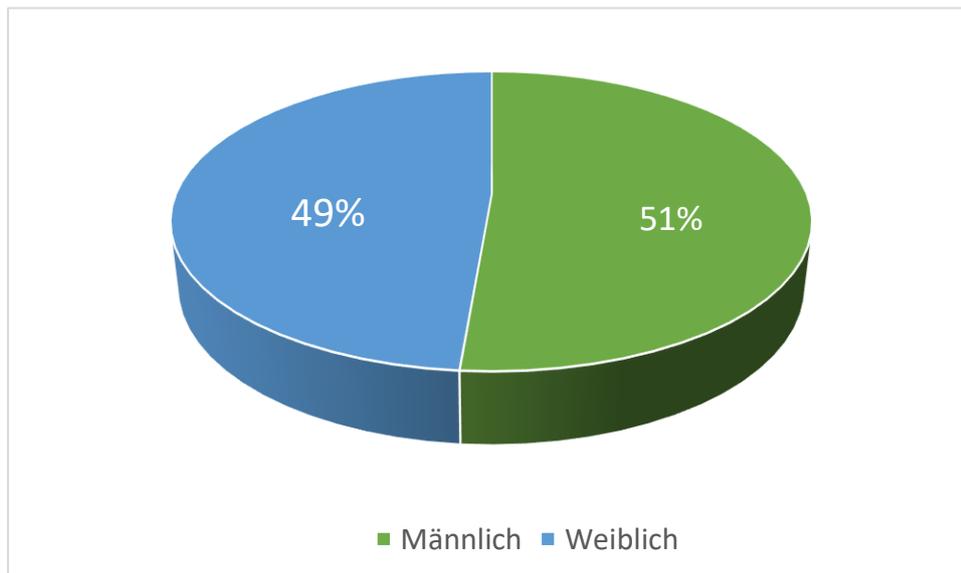
Im Ferienpass 2024 nahmen 826 Kinder teil. Die Stiftung verzeichnet also einen Rückgang, der besonders in den Gemeinden Ersigen, Lützelflüh und Hasle spürbar ist. Auch in Kirchberg und Burgdorf ist eine Veränderung gegenüber den Vorjahren festzustellen, diese lässt sich allerdings damit erklären, dass die politischen Wohnorte der Kinder in der Auswertung nicht mehr korrigiert werden.

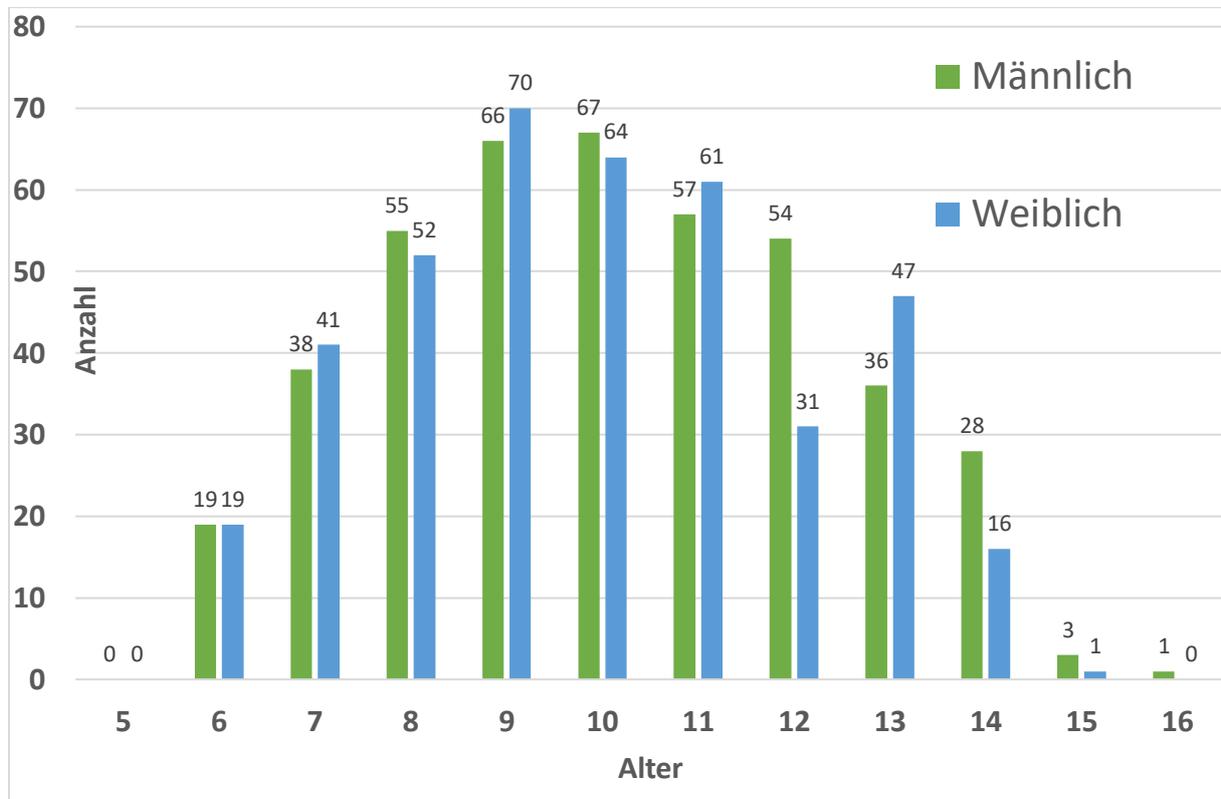
Der Ferienpass verlief ruhig und erfreulich, ohne besondere Vorkommnisse. Insgesamt wurden nach der Zuteilung 4355 Buchungen getätigt. 12 Kinder blieben ohne Zuteilung. Nach der Verrechnungsphase stieg diese Zahl um 49. Diese Kinder haben aufgrund veränderten Ferienplänen abgesagt, die freien Plätze konnten mehrheitlich vergeben werden.

Programm

Erstmals war der «Radiobus» im Programm, ein sehr beehrtes Angebot mit vielen Kindern auf der Warteliste. Zu den Top-Sellern gehören weiterhin die Tierärzte und die kreativen Angebote des TecLabs. Der Wochenkurs «Alltagshelfer mit Robotern!» hätte mehrfach angeboten werden können. Aber auch Handwerk wie etwa der neue Fimo-Kurs oder das «Schoggi giessen im Casa Nobile» sind bei den Kindern sehr beliebt.

Auswertungen 2024, Alter und Geschlecht





Engagierte Veranstalter, Stiftungsräte und OK-Mitglieder

Wie immer konnte die Geschäftsleitung des *Ferienpass Region Burgdorf* auf engagierte Menschen zählen. Auf den Stiftungsrat, das Organisationskomitee und die Veranstalterinnen. So haben unsere Veranstalterinnen 135 Kurse mit 244 Durchführungen angeboten.

Alle Veranstalterinnen wurden nach Abschluss des Programms mittels Fragebogen nach ihrer Zufriedenheit befragt. Die Geschäftsleitung erhielt 39 Rückmeldungen. 79% Veranstalterinnen bezeichneten die Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung als sehr gut, 18% als gut, 0 als zufriedenstellend und 3% als mangelhaft.

Mit dem 15-köpfigen Organisationskomitee fanden im Jahr 2024 drei Sitzungen statt: die Startsitzen im März, die Begleitpersonenbörse im Mai sowie die Schluss-Sitzung im November 2024. Mit dem Stiftungsrat traf sich die Geschäftsleitung ebenfalls dreimal jährlich. Im Löwen Kernenried genossen alle ein feines Schluss-Essen. Co-Geschäftsleiterin Anett Wunderlich wurde an diesem Anlass verabschiedet. An ihrer Stelle wurde die neue Co-Geschäftsleiterin Madeleine Kunz begrüßt. Vize-Präsident Bernhard Kreis wird per Ende Jahr ebenfalls austreten, an seiner Stelle begrüßten die Anwesenden den Kiwaner Jürg Lutz.

Stiftungsrat und Organisationskomitee 2024



Hinten v. links:

Andrea Müller, OK Lützelflüh
 Klaus Bürgi, Stiftungsrat
 Barbara Liechti, OK Heimiswil
 Marlies Budmiger-Stirnemann, Stiftungsrätin
 Miriam Wyss, OK Rüdtligen-Alchenflüh
 Claudia Rothenbühler, Stiftungsrätin
 Antonia Leuthold, OK Kirchberg
 Andreas Schimanski, OK Aefligen
 Stefan Schär, OK Hasle
 Christoph Käser, Präsident Stiftungsrat
 Mirjam Waldspurger, OK Rüdtligen-Alchenflüh
 Sandra Wyss, OK Wynigen
 Hans Rudolf Kummer, Stiftungsrat
 Karin Schaad, Co-Geschäftsleitung
 Bernhard Kreis, Vize-Präsident Stiftungsrat
 Michael Christen, OK Ersigen

Vorne, sitzend:

Dori Bill-Widmer, OK Kernenried
 Judith Muralt, OK Burgdorf
 Sonja Lüthi, OK Oberburg
 Manja Richter, OK Rüegsau
 Anett Wunderlich, Co-Geschäftsleitung
 Doris Marcolli, OK Oberburg
 Melanie Beck, OK Lyssach



Spenden im 2024

Der Ferienpass wurde auch in diesem Jahr wieder grosszügig bedacht. Spender und Gönnerinnen haben insgesamt 15'280.00 Franken gespendet, mit eingerechnet sind da auch die Beiträge der Stadt Burgdorf (5'000.00) und des Kiwanis Clubs Burgdorf (Fr. 2'000.00).

Zusätzlich veranstaltete das Hotel Stadthaus die Silvesterlotterie zu Gunsten der Stiftung, der Erlös betrug Fr. 2'500.00. Weitere rund 8'000.00 Franken wurden anlässlich des runden Geburtstages von Jürg Lutz auf das Ferienpass-Konto einbezahlt. Dieses zusätzliche Geld wird im Jahr 2025 für Zirkusangebote rund um den «Wunderplunder» eingesetzt.

Hilfe bei der Anmeldung

Für die Eltern haben die Geschäftsleiterinnen auch im Jahr 2024 einen Nachmittag Anmeldehilfe im Gyrischachen angeboten. Er wurde, wie auch im Vorjahr, mässig besucht. Das Angebot wird künftig nicht mehr durchgeführt. Eltern und Kinder, die Unterstützung benötigen, können sich aber jederzeit an die Geschäftsleitung wenden, dann wird ihnen individuell geholfen.

Zusammenarbeit mit den Gemeinden

Die Gemeinden beteiligen sich im Jahr 2024 erstmals pauschal, nach dem neuen Modell, also nach Anzahl der Einwohnenden. Diese Praxis vereinfacht die Administration im Ferienpass erheblich, hat aber den Nachteil, dass die durch die Nutzer erfassten Daten nicht mehr von den Gemeinden korrigiert werden – dies verzerrt ein bisschen die Statistik. Das muss für die kommenden Jahre allenfalls noch angepasst werden.



Teilnehmende Kinder pro Gemeinde:

Gemeinde	2024	2023	2022	2021
Aefligen	20	10	15	15
Burgdorf	323	400	319	343
Ersigen	15	28	23	33
Hasle b.B.	42	61	51	64
Heimiswil (Kaltacker)	53	64	62	44
Kernenried	11	14	4	10
Kirchberg	84	53	65	51
Lützelflüh	37	46	37	55
Lyssach	27	27	28	38
Oberburg	54	56	46	58
Rüdtligen-Alchenflüh	27	27	35	35
Rüegsau/Rüegsausachen	31	30	43	39
Rumendingen	4	2	2	0
Rüti b. Lyssach	2	0	0	0
Wynigen	40	40	46	44
Andere	56	60	19	5
Total	826	918	795	834

Überblick der Ferienpassarbeiten über das Jahr verteilt...

- Januar bis März: Neue Veranstaltende gesucht, Angebote gestaltet und erfasst, Veranstaltende in der Angebotsentwicklung und Administration beraten und unterstützt. Im Feriennet erfasst und freigegeben.
- April: Spendenwesen organisiert und administriert.
- Mai: Wunschphase beendet, Zuteilung vorgenommen und Direktbuchungsphase eröffnet. Fahrten, Räume und Orte gebucht, Personaleinsatzplanung erstellt.
- Juni: Rechnungen an Familien verschickt.
- Ferienpass; 1., 2. und letzte Sommerferienwoche: Kurse begleitet, Geschäftsstelle besetzt. (Notfallhandy abwechslungsweise)
- September/Oktober: Veranstaltende entschädigt, Gemeinden abgerechnet, Mutationen erfasst, Umfragen abgeschlossen und Gesamtstatistik erstellt. Tickets abgeschlossen.
- Abschlussabend inklusive Geschenke an Veranstaltende und OK organisiert.
- Dezember/Januar: Bericht und Unterlagen Stiftungsaufsicht und Steuerverwaltung verfasst und zugestellt. Detaillierter Tätigkeitsbericht z.H. Stiftungsrat erstellt.

FERIENPASS REGION BURGDORF

Casa Nobile: süß, süßer,
am süssesten!



«Sing ihren Song!»
Natacha und Band

Diese Kinder entdecken
die Geheimschrift...



FERIENPASS REGION BURGDORF



Fitte Ferienpass-Kinder auf der
Plauschtour des RV Ersigen